



Ansprechpartner für Schulen und Lieferanten

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Abteilung Förderwesen und Fachrecht
Menzinger Straße 54
80638 München
Telefon: 089 17800 201
E-Mail: schulfrucht@lfl.bayern.de
Internet: www.schulfruchtprogramm.bayern.de

Regionale Vernetzungsstellen Schulverpflegung
der Fachzentren Ernährung/Gemeinschafts-
verpflegung
an den Ämtern für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
www.schulverpflegung.bayern.de



Interessante Links

Schulmilchbeihilfe
www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003620

Schülerunternehmen „Essen was uns schmeckt“
www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003622

Lern- und Erlebniswelt Bauernhof
www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/erwerbsskombination/003402

„Voll in Form“
www.km.bayern.de/lehrer/erziehung-und-bildung/gesundheit.html

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de
Nr. 2012/27, Stand: Juni 2012

Redaktion: Referat Ernährungsstandards und Qualitätssicherung
Gestaltung: emde gestaltung, Stuttgart
Bildnachweis: © Ulrich Niehoff (Titelseite); StMELF (S. 2);
Panther Media (S. 3), fotolia (S. 4)

Druck: Manzsche Buchdruckerei und Verlag,
Osterhofener Straße 10, 93055 Regensburg



Das Schulfruchtprogramm wird von der EU
und dem Freistaat Bayern finanziert.

Profitieren Sie vom
EU-Schulobstprogramm!

**Obst und Gemüse
für Bayerns Schüler!**

www.ernaehrung.bayern.de



Das EU-Schulobstprogramm in Bayern

Die Europäische Union hat das EU-Schulobstprogramm 2009 initiiert. Es soll die Wertschätzung für Obst und Gemüse bei Kindern steigern und die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens unterstützen. In Bayern können alle Kinder der Klassen 1–4 an Grund- und Förderschulen am EU-Schulobstprogramm teilnehmen und durchschnittlich einmal pro Woche kostenlos eine Portion Obst oder Gemüse erhalten.

Ein Einstieg in das Programm ist jederzeit möglich. Voraussetzung ist dabei die aktive Teilnahme der Schule an der Bewegungs- und Gesundheitsinitiative „Voll in Form“ des bayerischen Kultusministeriums. Weitere ernährungsbildende Maßnahmen wie Bauernhofbesuche sind erwünscht.

Das bayerische Schulfruchtprogramm wird je zur Hälfte von der EU und dem Freistaat Bayern finanziert. Es läuft seit 2010 überaus erfolgreich und wirkt sich äußerst positiv auf die Bekanntheit und Beliebtheit von Obst und Gemüse bei den Grundschulern in Bayern aus. Das Programm wird von Schülern, Eltern und Lehrern mit großer Zufriedenheit angenommen.

Wichtig für Schulen

- Interessierte Schulen suchen sich aus der Liste der zugelassenen Schulfruchtlieferanten einen passenden Lieferanten aus. Die aktuelle Lieferantenliste finden Sie auf der Seite www.schulfrucht.bayern.de. Lieferanten, die nicht auf der Liste verzeichnet sind, können bei der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) eine Zulassung beantragen.
- Schule und Lieferant schließen einen Liefervertrag über mindestens ein Quartal, in dem die gewünschten Obst- und Gemüsesorten und der Lieferzeitpunkt vereinbart werden.
- Einmal pro Quartal erstellt die Schule mithilfe eines Formulars einen Bericht über die Schulfruchtverteilung, einschließlich der begleitenden Maßnahmen.
- Die Schule hängt das Schulfruchtposter deutlich sichtbar am Haupteingang der Schule auf.

Wichtig für Lieferanten

- Lieferanten beantragen die Zulassung als Schulfruchtlieferant bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL).
- Der Lieferant meldet die teilnehmende Schule an die LfL und beginnt mit der Lieferung.
- Der Lieferant lässt sich von der Schule die Lieferungen bestätigen und stellt nach Ablauf des Quartals bei der LfL den Antrag auf Auszahlung.

Welche Produkte werden gefördert?

- Frisches Obst und Gemüse
- Genussfertige, stückig vorbereitete und/oder verpackte Obst- und Gemüseerzeugnisse, sowie Sauerkonserven
- Bevorzugt Obst und Gemüse aus der Region und mit saisonalem Bezug
- Bioprodukte und konventionell erzeugte Ware
- Erzeugnisse ohne Zusatz von Zucker, Fett, Salz oder Süßungsmitteln